



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 03.12.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: im Rathaus Erlabrunn

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Beratung zum Neubau eines Gehwegs in der nördl. Zellinger Straße | BV/339/2015 |
| 2 | Beschlussfassung zur Ausführung "Sanierung der Friedhofswege Bereich A -rechts-" | BV/341/2015 |
| 3 | Auftragsvergabe des Jahres-LVs "Tiefbau" für 2016-2017 | BV/334/2015 |
| 4 | Ausbau der Winterleite
- Festlegung des Ausbaueitraumes
- Beauftragung eines Tiefbaubüros | BV/340/2015 |
| 5 | Verkehrsüberwachung im Gemeindebereich | BGM/089/2015 |
| 6 | Nutzung des Vereinszimmers in der Schule durch die VHS | BGM/090/2015 |
| 7 | Informationen und Termine | |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Emmerling, Peter

Freitag, Torsten

Hessenauer, Katja

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Günther

Körber, Jochen

Langhans, Eva

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Körber, Klaus

Kuhl, Wolfgang

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Zu Beginn der Sitzung blickte der 1. Bürgermeister kurz zurück auf das ablaufende Jahr 2015, das erste Jahr, das vollständig mit dem neuen 1. und 2. Bürgermeister und dem neuen Gemeinderat bestritten wurde. Die wichtigsten Themen des Jahres waren Weckesserhaus, Breitbandausbau, Parkprobleme, Bebauungsplanänderung, Straßenausbau Schanzgraben und Neubergstraße, Trinkwasser und Feuerwehrausstattung. Er bedankte sich beim 2. Bürgermeister und gesamten Gemeinderat für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit, die nicht parteipolitisch geprägt war sowie für den soliden Umgang mit den Gemeindefinanzen bei den Ausgaben. Die Gemeinderäte wurden am 16.03.2014 gewählt und sind Interessenvertreter der Bürger. 2015 fanden insgesamt 16 Gemeinderatssitzungen statt. Alle diese Sitzungen wurden von Gemeinderätin Katja Hessenauer und 2. Bürgermeister Jürgen Ködel besucht. Gemeinderat Christian Klüpfel nahm an 15 Sitzungen teil.

Anschließend bedankte sich der 2. Bürgermeister Jürgen Ködel beim 1. Bürgermeister für sein großes Engagement für die Gemeinde Erlabrunn und dafür, wie er die Gemeinde im abgelaufenen Jahr vorgebracht hat und sprach ihm dafür den Dank des Gemeinderates aus.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Beratung zum Neubau eines Gehwegs in der nördl. Zellinger Straße

In der Bürgerversammlung am 19. November wurde die Gehweg-Situation in der nördl. Zellinger Straße zwischen dem Einmündungsbereich Goldbühlein und dem Katzenrain beanstandet.

Das Techn. Bauamt hat drei mögliche Varianten zum Neubau eines Gehweges ausgearbeitet.

Var. 1

Gehweg westl. der Zellinger Straße bis zur nördl. Einmündung „Am Katzenrain“ – Weiterer Verlauf des Gehwegs über den Katzenrain. Zebrastreifen auf Höhe Katzenrain.
Ausbau mit befestigter Oberfläche (Asphalt) und einem Betonrundbord H=6 cm
Kostenschätzung etwa 22.000 € (Netto)

Var. 2

Gehweg östl. der Zellinger Straße bis zur nördl. Einmündung „Am Katzenrain“ – Weiterer Verlauf des Gehwegs über den Katzenrain. Zebrastreifen auf Höhe „Goldbühlein“.
Ausbau mit befestigter Oberfläche (Asphalt) und einem Betonrundbord H=6 cm
Kostenschätzung etwa 26.500 € (Netto)

Var. 3

Gehwegführung westl. der Zellinger Str. von Einmündung Goldbühlein bis zur Bushaltestelle am alten Feuerwehrgerätehaus.
Ausbau mit befestigter Oberfläche (Asphalt) und einem Betonrundbord H=6 cm
Kostenschätzung etwa 45.500 € (+ evtl. Nebenkosten)

Varianten un-/abhängig sind die Themen:

- Straßenbeleuchtung
- Entwässerung (Hangwasser/Oberflächenwasser)
- Ausbaubeiträge

- Ausbauart
- Winterdienst

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Neubau des Gehwegs von der Zellinger Straße zur Straße Goldbühlein in 2016.

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 10

TOP 2 Beschlussfassung zur Ausführung "Sanierung der Friedhofswege Bereich A -rechts-"
--

Im Herbst dieses Jahres wurden die Querwege „Links“ des Friedhofbereichs A erneuert. Die Oberfläche wurde als wassergebundene Decke ausgeführt.

Für das Jahr 2016 ist nun angedacht, die restlichen Wege im Bereich A „Rechts“ in gleicher Art auszubauen. Das Techn. Bauamt schätzt die Gesamtbaukosten auf rund 40.000 €.

Die restlichen Grababtrennplatten aus dem bereits fertigen, linken Teil sind ebenfalls mit zu erneuern. Die Ausschreibung erfolgt zum Jahresbeginn. Die Bauausführung ist geplant für die Zeit nach Ostern.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dem Bauvorhaben Sanierung der Friedhofswege Bereich A „Rechts“ zu. Die Ausschreibung soll in zwei Alternativen erfolgen:

1. Komplettausbau in wassergebundener Decke,
 2. Ausbau in wassergebundener Decke und Hauptweg von Treppe zu Treppe mit Egnerpflaster.
- Die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe erfolgt nach Angebotsprüfung durch das Techn. Bauamt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Anschließend wurde aus dem Gemeinderat darauf hingewiesen, dass die betroffenen Grabnutzungsberechtigten in diesem Bereich rechtzeitig vor der Maßnahme auf diese hingewiesen und aufgefordert werden sollen, das vordere Drittel ihres Grabes abzuräumen, um Beschädigungen zu vermeiden.

TOP 3 Auftragsvergabe des Jahres-LVs "Tiefbau" für 2016-2017
--

Das Technische Bauamt hat für die kommenden zwei Kalenderjahre 2016 – 2017 die gemeindlichen Tiefbauarbeiten ausgeschrieben.

6 Baufirmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Es gingen insgesamt 5 Angebote ein. Die vorliegenden Angebote wurden vom Bauamt geprüft und die Ergebnisse mittels Preisspiegel dargestellt. Nach umfassender Prüfung der Leistungsverzeichnisse stellt sich das Angebot der Fa. Ralph Scheb, Himmelstadt, als das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot mit einem fiktiven Angebotspreis von (Brutto) 308.875,35 € dar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag in Höhe von (Brutto) 308.875,35 € an die Tiefbaufirma Ralph Scheb, Himmelstadt, zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 4	Ausbau der Winterleite - Festlegung des Ausbauperiodes - Beauftragung eines Tiefbaubüros
--------------	---

Im Sommer dieses Jahres wurde festgelegt, dass der nächste Straßenausbau in der Winterleite erfolgen soll. Vorgesehen war dafür das Jahr 2017.

Es ist festzulegen, ob es bei diesem Zeitplan bleibt, da dann bereits jetzt die Vorplanungen in Auftrag zu geben sind, um die Ausschreibung Ende 2016 vornehmen und den Ausbau in der frostfreien Jahreszeit 2017 abschließen zu können.

Dazu ist auch festzulegen, welches Tiefbaubüro mit den Planungen beauftragt werden soll.

Die Baukosten werden auf ca. 900.000 € geschätzt. Dem stehen Beiträge von ca. 250.000 € gegenüber. Der Eigenanteil der Gemeinde von ca. 650.000 € wird im Laufe der nächsten 33 Jahre durch Gebühren über Abschreibung und Verzinsung größtenteils refinanziert.

Voraussichtlich wird noch in diesem Jahr das KAG dahingehend geändert, dass auch wiederkehrende Beiträge ermöglicht werden, worüber der Gemeinderat zu gegebener Zeit zu entscheiden hat. Dies ändert ggfs. die Einnahmen der Gemeinde, den Kreis der Beitragszahler und die jeweiligen Beiträge.

Beschluss:

Der Ausbau der Winterleite wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Im Haushaltsplan 2016 sollen bereits Planungskosten eingestellt werden.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Hinweis:

Ergänzung zu diesem Tagesordnungspunkt am Ende der Sitzung im nichtöffentlichen Teil.

TOP 5	Verkehrsüberwachung im Gemeindebereich
--------------	---

Die Parksituation im Ort, insbesondere im Altort, entspricht häufig nicht der Straßenverkehrsordnung. Diesbezüglich wurde in der Bürgerversammlung eine Verkehrsüberwachung angeregt.

Teilweise wird auch deutlich zu schnell im Ort gefahren. Auch hierzu wäre in manchen Bereichen eine Verkehrsüberwachung denkbar.

Alternativ könnte jedoch auch eine Verbesserung der Parksituation durch Hinweisschreiben, die hinter die Scheibenwischer geklemmt werden, angestrebt werden.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt bei fehlerhaft parkenden Fahrzeugen Informationszettel, die auf das Fehlverhalten hinweisen, an den Fahrzeugen zu befestigen.
2. Die Polizeiinspektion Würzburg Land wird schriftlich gebeten, regelmäßig das Parken in Erlabrunn zu überwachen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Angebot für die Verkehrsüberwachung in Erlabrunn einzuholen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1

TOP 6 Nutzung des Vereinszimmers in der Schule durch die VHS

Mit E-Mail vom 23. und 24.11.2015 hat die Volkshochschule Würzburg und Umgebung die Genehmigung beantragt, das Vereinszimmer in der Schule – möglichst donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr – für einen Spanisch Anfängerkurs zu nutzen.

Da die gemeindlichen Räume grundsätzlich nur Vereinen und Gruppierungen aus Erlabrunn zur Verfügung gestellt werden, ist über diesen Antrag vom Gemeinderat zu entscheiden. In der gewünschten Zeitspanne wäre das Vereinszimmer frei.

Zudem wird ein CD-Player als technische Mindestausstattung neben einer Tafel, die vorhanden ist, oder einem Whiteboard gefordert.

Weiter ist festzulegen, ob eine Nutzungsgebühr – ggfs. in welcher Höhe – erhoben wird.

Beschluss:

Der VHS wird die Nutzung des Vereinszimmers antragsgemäß genehmigt. Eine über die vorhandene Ausstattung hinausgehende Ausstattung des Vereinszimmers für die VHS erfolgt nicht.

Für die Nutzung wird eine Gebühr von 6 € je Doppelstunde festgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Parkplätze vorhanden sind. Die Schlüsselausgabe erfolgt nur gegen eine angemessen hohe Pfandzahlung und die Nutzung muss unter der Bezeichnung „Volkshochschule Außenstelle Erlabrunn“ erfolgen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1

In diesem Zusammenhang wurde aus dem Gemeinderat darauf hingewiesen, dass die Schlüsselausgabeliste für das Vereinszimmer der Schule überprüft werden sollte.

TOP 7 Informationen und Termine

A) Rückblick auf die Bürgerversammlung vom 19.11.2015
Zwei Anregungen wurden heute bereits im Gemeinderat behandelt. Es kamen folgende Anregungen und Anfragen: Gehweg zum Goldbühlein, Verkehrsüberwachung, Straßenreparaturen (abgesunkene Straßeneinläufe – für 2016 ist die Reparatur der ersten Hälfte geplant), Weckesserhaus (Erhalt von Teilen des Dachstuhles gewünscht), Einhaltung Lichtraumprofil, Weiterverwendung der Sparkassenräume, der Bau von Wohnmobilstellplätzen wurde angeregt, Fertigstellung Breitbandausbau, Trinkwasserqualität – Unverständnis über die Verschlechterung, Weiterverwendung des Rathauses – Verkauf oder Weiterverwendung, keine Generalsanierung geplant.

B) Schulstandort Erlabrunn
In der Schule wurden Rauchmelder in allen Räumen montiert, alte Möbel entfernt und Sanitärreparaturen durchgeführt. In den Weihnachtsferien wird noch die Klingel repariert.

C) TWL Workshop am 16.11.2015
Die Tendenz zur Gründung eines Vereins ab 2017 hat sich verfestigt. Zudem wurden Ideen und Konzepte vorgestellt, was künftig gewollt ist.

- D) Asylbewerberbesprechung im Landratsamt am 03.12.2015
Es wurde eine Infoveranstaltung für ehrenamtliche AsylbewerberhelferInnen durchgeführt. Neu wurde eine Koordinationsstelle für ehrenamtliche Helferkreise mit der Caritas eingerichtet. Der Landkreis hat derzeit 23 Unterkünfte für Asylbewerber in 18 Gemeinden. Dabei werden ca. 1.080 Asylbewerber betreut, 300 in Notunterkünften, 500 in dezentralen Unterkünften, 150 in Gemeinschaftsunterkünften sowie 122 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. In Erlabrunn kümmert sich überwiegend die Vermieterin Frau Susanna Kempf um die Asylbewerber, unterstützt von der Nachbarschaftshilfe. Zudem wird derzeit ein neues Konzept für den Deutschunterricht konzipiert. Dieses richtet sich an Flüchtlinge aus dem Irak, Iran, Syrien und Eritrea.
- E) Erforderliche Erdarbeiten Waldweg
Der 2. Bürgermeister Jürgen Ködel erläuterte dem Gemeinderat, dass im Bereich Kaulesel über einen im Rahmen der Flurbereinigung eingerichteten Erdweg zu drei Grundstücken keine Zufahrt möglich ist. Der Weg ist derzeit zugewuchert. Zudem muss eine ca. 1,20 bis 1,50 m hohe Böschung abgeflacht werden. Er erklärte sich bereit, den Weg freizuschneiden. Die erforderlichen Baggerarbeiten, die mit ca. drei Stunden geschätzt werden, sollen im Rahmen des Jahresleistungs-LVs im Jahr 2016 durchgeführt werden.
- F) Sitzungstermine Gemeinderat für 2016
07.01., 11.02., 03.03., 07.04., 12.05., 02.06., 07.07., 18.08. (bei Bedarf), 01.09., 06.10., 03.11. und 01.12.
- G) Anfrage aus dem Gemeinderat zur Fertigstellung des Breitbandausbaus
Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass die Fertigstellung noch für Dezember 2015 geplant ist. Sobald die Maßnahme abgeschlossen ist, erfolgt eine Information der Telekom, über Herrn Markert, an den 1. Bürgermeister. Hierzu wird eine Pressemeldung herausgegeben. Für Telekomkunden wird ein Upgrade empfohlen, kein Neuvertrag.
- H) Gehsteig in der Weinsteige
Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass die Feinschicht noch fehlt und dies eine Stolperstelle darstellt, insbesondere bei Dunkelheit. Hierzu erläuterte Herr Hild vom Techn. Bauamt, dass die Fertigstellung der Arbeiten für die kommende Woche vorgesehen ist.
- I) Überwuchs in der Heinrich-Grob-Straße
Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass im oberen Bereich der Heinrich-Grob-Straße der Überwuchs auf den Gehweg noch nicht zurückgeschnitten wurde. Hierzu wurde erläutert, dass die Eigentümer dazu bereits aufgefordert wurden, eine Mahnung erfolgt in Kürze.
- J) Christbäume aus dem Gemeindewald
Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, ob sich Ortsbürger einen Christbaum aus dem Gemeindewald holen dürfen. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass diese einmalige Möglichkeit aus dem Jahr 2014 nicht mehr besteht.
- K) Schieberdeckel defekt
Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich der Würzburger Straße Einmündung Schulstraße der Asphalt um einen Schieberdeckel stark abbröckelt und Reparaturbedarf besteht.
- L) Jagd im Bereich des Steinhaugshofes
Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass Ende November im Bereich des Steinhaugshofes, wohl auf Margetshöchheimer und Leinacher Gemarkung, eine Jagd stattgefunden hat. Für Spaziergänger aus dem Bereich Leinacher Straße oberhalb des

Hüttentals waren jedoch keine Warn- und Hinweisschilder aufgestellt. Hier sollen die verantwortlichen Jagdpächter auf diesen Missstand hingewiesen werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in